

area30

Neues von den Herbstmessen in Ostwestfalen (1)

Neue Wohntrends von der A30-Küchenmeile, die neueste Küchentechnik von der „area30“. Und beim großen Thema Dunstabzüge gilt: fit gemacht fürs neue Energieetikett.

Sehr zufrieden zeigten sich Aussteller und Besucher mit der Herbstmesse 2014 in Ostwestfalen (A30-Küchenmeile). Dies gilt gleichermaßen für die Messezentren „area 30“, MAZ Löhne und Gut Böckel, wie für die Hausmessen der Küchenmöbelhersteller. Nach den vielen grifflosen weißen Küchen im vergangenen Jahr ist das übergreifende und sehr gut gelungene Messethema 2014: Differenzierung und Individualisierung – durch hochwertige Echthölzer, naturidentische Holzreproduktionen, neue Farbstellungen und eine Renaissance der Griffe, gleichberechtigt neben grifflosen Fronten.

In der neuen Küchensaison 2014/15 gibt es alles, von der modernen Landhausküche über sehr ansprechende Wohnküchen bis zu ausgefallenen architektonischen Lösungen und der Luxusklasse, wie z. B. eine neue Porsche-Küche.

Besucher-Magnet „area30“

Die insgesamt 10 358 Fachbesucher (2013: 10 278) der „area 30“ verteilten sich auf 43 Länder. Die 109 ausstellenden Unternehmen und Marken waren sowohl mit der Anzahl der Besucher als auch mit der Qualität der Gespräche sehr zufrieden. Das liegt vor allem am guten Orderverhalten des Fachhandels, das über den Erwartungen lag. Das Ausstellungsspektrum umfasste wieder Neuheiten aus den Bereichen Elektrogeräte (mit dem Schwerpunkt Dunstabzugshauben), Küchenmöbel, Küchenzubehör, wie z. B. Spülen, Armaturen, Licht, Arbeitsplatten, Nischenrückwände, Fußböden und Accessoires



Berbel-Geschäftsführer Peter Ahlmer und die neue „Glassline“ mit Farbwechsel-LED



Fotos: Trendfair, Berbel, Grand.

berbel stellte am Messestand sein neues Filtersystem „permalyt“ vor

sowie Dienstleistungen, Institutionen und Verbände inkl. Angebote von Softwareunternehmen und aus der IT-Branche.

Power-Hauben

Jedes Jahr stark vertreten waren die Anbieter von Dunstabzügen. So auch 2014. Wieder mit dabei waren Best, Berbel, Bora, Falmecc, Gutmann/elica, Novy, refsta und Silverline. Interessantes gab es auch bei den Zubehörgroßhändlern Naber und Horst Vogt sowie bei der Franke Küchentechnik GmbH zu sehen. Zwei „area 30“-Neuzugänge im Bereich Umluft-Filtertechnik waren PlasmaNorm und PlasmaMade.

Bei den Neuheitenpräsentationen stand, wie zu erwarten war, das Thema EU-Labeling im Mittelpunkt. Die letzten Jahre haben die Hersteller genutzt, um ihre Produktentwicklungen auf beste Energieeffizienz, niedrige Geräuschpegel, effiziente Lüfterleistungen und einen hohen Fettabscheidegrad zu trimmen. Dies schlägt sich in ebenso leistungsstarken, wie leisen und sparsamen Dunstabzügen nieder. Innovativ: selbstreinigende und wartungsfreie Umluftfilter. Und auch bei der Lichtfarbe hat sich etwas getan. Statt kühlweißem LED-Licht bieten einige Hersteller ihre neuen Modelle jetzt mit „natür-

lichem Küchenlicht“ (4000 K) an. Bei den Premium-Hauben gibt es die Möglichkeit, die Lichtfarbe zwischen 2700 K (kühlweiß) und 6500 K (warmweiß) zu variieren. Was die Formgebung angeht, so überzeugten die ausstellenden Unternehmen erneut mit einer großen Designvielfalt. Im Ranking der am meist verkauften Bauformen geben die erfolgreichen Kopffreihauben nach wie vor deutlich den Ton an. Zunehmend legen auch Deckenhauben und versenkbare Tischhauben in der Verbrauchergunst zu. Nachfolgend die wichtigsten Neuheiten.

Mit neuem Filtersystem „permalyt“

„Bei uns brummt das Geschäft“, freute sich Berbel-Geschäftsführer Peter Ahlmer. Auf dem großzügig dimensionierten Stand präsentierte das Unternehmen neben ausgewählten Premium-Modellen, wie z. B. den erfolgreichen Deckenlifthauben „Skyline“ und „Skyline Round“ zwei interessante Neuheiten: den wartungsfreien Umluftfilter „per-

malyt“ und die Kopffreihaube „Glassline“. „permalyt“ ist ein exklusives und patentiertes Filtersystem auf der Basis von Thermo-Katalyse. Der sich selbst regenerierende und dadurch wartungsfreie Umluftfilter wurde von Berbel-Technikern und -Ingenieuren in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Instituten entwickelt. Dazu Geschäftsführer *Ahlmer*: „Das verwendete Filtermaterial ist bislang noch nie in der Küchentechnik oder bei Dunstabzugshauben eingesetzt worden und hat bei den bisher durchgeführten Tests alle Erwartungen übertroffen. Für den Han-

mittels Zentrifugalkraft zu 100 Prozent in eine Edelstahl-Auffangschale abgeschieden. Zum Säubern wird diese lediglich mit einem Tuch ausgewischt.

Neuzugang unter den Dunstabzügen ist die Kopffreihaube „Glassline“. Mit ihrem geschwungenen Frontglas – wahlweise in Schwarz oder Weiß – entspricht sie dem Trend zum Mix von linearen und gesofteten Konturen. Mit ihrem leicht gebogenen Glasschirm können Wrasen noch besser erfasst werden. Kondensatfrei bleibt er durch Back-Flow-Technologie (Sekundärbelüftung).



Neu: die Modelle „To the Point Premium“ (l.) und „Lift-Up Isola Premium“ von Silverline

del bedeutet das neue Absatzpotentiale, für den Nutzer hingegen nie wieder Filterwechsel, da ‚permalyt‘ ein Leben lang wartungsfrei ist – eine Innovation mit zukunftsweisender Technologie.“

Die Filtermatten des Umluftfilters bestehen aus einem Spezial-Aktivkohleblock mit hoher Geruchsbindung (97 Prozent). Während des Normalbetriebs der Haube nehmen sie Geruchspartikel auf. Nach einer gewissen Betriebsdauer startet im geschlossenen Filter dann eine automatische Regenerationsphase. Dazu erwärmt eine Heizpatrone im Katalysator den Kern auf etwa 140 °C. Anschließend startet der Zirkulationslüfter. Die aus dem Katalysator ausströmende heiße Luft erwärmt den Innenraum des Filters auf etwa 50 °C. Dadurch lösen sich die eingelagerten Geruchsmoleküle aus dem Aktivkohlefilter und strömen durch den Katalysator, wo sie aufgespalten und in CO₂ umgewandelt werden. Anschließend ist der Filter regeneriert. Wird die Haube während des Regenerationsvorgangs in Betrieb genommen, stoppt der Prozess, um sich nach dem Kochen und Braten wieder automatisch fortzusetzen.

Der zum Patent angemeldete „permalyt“-Umluftfilter soll noch in diesem Jahr vom TÜV zertifiziert werden. Fettpartikel werden übrigens bei Berbel nicht gefiltert, sondern

Berbel hat die neue Design-Haube mit folgenden Features ausgestattet: einer Rückwand-Effektbeleuchtung sowie einer LED-Beleuchtung, deren Lichtfarbe zwischen 2700 (kühlweiß) und 6500 K (warmweiß) eingestellt werden kann.

In der „Glassline“ arbeitet ein flüsterleiser EC-Motor. Die Haube ist in zwei Ausführungen erhältlich: in 90 cm mit einer maximalen Lüfterleistung von bis zu 630 m³ und als 110 cm breite Variante mit einer Maximalleistung bis 750 m³. Hervorzuheben sind noch das integrierte Bedienfeld (Touch-on-Glass-Steuerung), das erst bei Berührung sichtbar wird, und die Möglichkeit zu Umluft-, Abluft- und Hybridbetrieb. Im Hybridbetrieb kann durch die „Eco-Switch“-Funktion zwischen Abluft und Umluft gewählt werden.

Modell- und Designvielfalt

Silverline – mit dem Geschäftsverlauf 2014 sehr zufrieden, wie Marketingleiter *Markus Hollbach* auf Nachfrage mitteilt – punktet mit einem neuen, dynamischen Standkonzept, bei dem die Neuheiten entsprechend zur Geltung kamen, und stellte das Projekt „Culture meets Innovation“ vor. Dahinter steckt die Idee eines interdisziplinären Austausches zwischen den Herstellern von Haus-

geräten und Küchenmöbeln, dem Fachhandel sowie Kreativen aus den Bereichen Kunst, Design, Musik und Literatur. Ebenso das Firmen-Credo: „Wir wollen heute besser sein als gestern und morgen besser als heute“. Das 1994 gegründete Unternehmen produziert nach eigenen Angaben jährlich über 1,3 Mio. Hauben, gilt als größter Haubenhersteller der Türkei und ist unter den Top 5 der größten Haubenproduzenten in Europa. Silverline hatte folgende Neuheiten mit nach Löhnen gebracht: „To The Point Premium“, eine neu interpretierte Kopffreihaube mit One-Touch-Bedienung, erhältlich in Weiß- oder Schwarzglas sowie in den Breitenmaßen 60 und 80 cm. Die 2-Zonen-LED-Kochfeldbeleuchtung mit warmweißen Licht hat einen geringen Stromverbrauch von nur 2 x 3 W. „Lift-Up Isola Premium“ ist die Produktbezeichnung für eine Umluft-Inselhaube mit Liftfunktion. Ihre optimale Arbeitshöhe kann mit einer Edelstahl-Fernbedienung auf die individuelle Körpergröße ihrer Besitzer eingestellt werden. Neben der Erfassung von Küchendünsten ist die neue Haube auch als Lichtobjekt zu nutzen – dank einer separat schaltbaren, indirekten Raumbeleuchtung mit warmweißen LED-Licht. Modell „Lift-Up Isola Premium“ ist in einer weiß sowie schwarz lackierten Version lieferbar. Sie eignet sich beispielsweise für Passiv- oder Niedrigenergiehäuser.

Mit der „Pop-Out-Premium“ präsentiert das Unternehmen eine sehr leise Wandschräghaube mit Randabsaugung in 80 cm Breite und einer ebenfalls warmweißen LED-Beleuchtung (ein- und ausschaltbar durch eine Infrarotfernbedienung aus Edelstahl). Beim Schalten auf eine höhere Leistungsstufe fährt die Randabsaugungsplatte zur optimalen Erfassung der Kochschwaden automatisch ein Stück weiter heraus und vergrößert so ihre Absaugfläche.

Als weitere Neuheit wurde die Kopffreihaube „Slide-Down Premium“ vorgestellt. Ihre Besonderheit ist ein gewölbter Glasschirm, der bei Inbetriebnahme der Haube automatisch in Richtung Kochfeld gleitet und den Blick auf ein großflächiges Edelstahl-Filterelement freigibt. Auf diese Weise wird nicht nur die Absaugung optimiert; die Glaswand dient gleichzeitig auch als Spritzschutz beim Anbraten. Bei Installation für einen Abluftbetrieb kann der Motor um 90° gedreht und der Luftauslass so direkt nach hinten durch die Wand geführt werden.

Silverline zeigte auch noch den Prototyp des Kochfeldabzugs „Phoenix“ – ein neues Produktsegment für dieses Unternehmen. Die vorgestellten Hauben-Neuheiten tragen die Handschrift von *Beyza Dogan*. Die junge Produktdesignerin kam letztes Jahr frisch von der Uni zu Silverline, „sprüht vor Ideen und geht bei der Produktentwicklung ganz neue Wege“, so *Hollbach* abschließend.



Die „Prisma“ von Falmec – ein Favorit unter den Neuheiten

Benötigt wenig Platz: Modell „Move“ von Falmec



Zwölf Messe-Neuheiten

Trendsetter **Falmec** zeigte etliche Highlights von der Mailänder Küchenmesse „Eurocucina“, z. B. die elliptische Retro-Kopffreihaube „Clio“, deren weiß lackierter Haubenkörper mit einem Aluminium-Schirm und Glas kombiniert ist. Charakteristisches Design-Merkmal der ausdrucksstarken Wandhaube „Wind“ ist ein puristisches Design mit drei weiß lackierten Aluminium-Paneelen, die wie eine Art Vorhang die dahinterliegende Technik verbergen. Als Favorit unter den Neuheiten erwies sich die ungewöhnliche Wandschräghaube „Prisma“; sie zeichnet sich durch ein markantes, prismenartiges Design aus, das an den Schliff eines Diamanten erinnert.

Die insgesamt zwölf vorgestellten Messeneuheiten sind seit Ende September/Anfang Oktober lieferbar. So auch der neue, nahezu unsichtbar in einem Hängeschrank eingebaute Flachlüfter „Move“ – ausgestattet mit einem Zeolith-Umluftfilter. Der Auszug ist aus gebürstetem Edelstahl (AISI 304) mit einem Unterteil in Sicherheitsglas (schwarz oder weiß). Der Flachlüfter hat eine maximale Lüfterleistung von 800 m³/h und ist in 60 und 90 cm Breite erhältlich.

Aus der Exklusivserie „E.ion-System“-Designhauben mit kontrollierter bipolarer Ionisation zur Reinigung und Auffrischung der Raumluft – wurden auch ein paar ausgesuchte Modelle präsentiert. Das Segment entwickelt sich laut Falmec sehr zufriedenstellend, auch wenn die Stückzahlen deutlich unter denen des erfolgreichen Segments Wandhauben liegen.

Downdraft-Haube ab 2015

Der italienische Anbieter **Best**, bekannt für seine Form- und Farbvielfalt sowie stylishen Dunstabzüge im Retro-Look, zeigte Neuheiten aus allen Haubensegmenten: z. B. im Bereich Wandhauben das dynamische Modell „Fluttua“ in den Ausführungen Schwarzglas,



Nachgefragt, die „Upper“ von Best. Sie wird ab Januar kommenden Jahres lieferbar sein

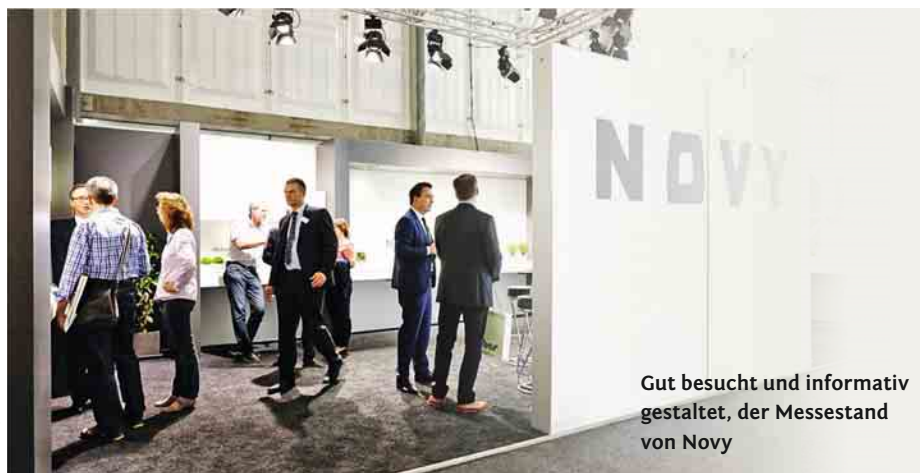
Weißglas sowie Weißglas kombiniert mit der topaktuellen und trendigen Farbstellung Kupfer (CA/CO). Die Schräghaube in Glanz-Edelstahl und Glas hat zwei gegeneinander versetzte Glasschirme in konvexer und konkaver Linienführung. Sie ist mit ASC-Sensorautomatik zur Geruchserkennung, einer Touch-on-Glass-Bedienung, einer 2 x 2,5 W LED-Beleuchtung ausgestattet und bringt es auf eine Lüfterleistung von 800 m³/h.

Besonderes Interesse zog das Downdraft-Modell „Upper“ mit Slider Touch-Bedienung

und einer gesofteten Linienführung auf sich. Die versenkbare Tischhaube wird ab Januar 2015 lieferbar sein. Best bietet sie in Edelstahl/Schwarzglas und Edelstahl/Weißglas an (jeweils auch mit externem Motor). Im Bereich Deckenlüfter gibt es die quadratischen Design-Modelle „Sky“ und „Sky Draw“ (50 x 50 cm) mit einer geringen Bauhöhe von 169 mm bzw. 250 mm. Beide Deckenlüfter haben LED-Beleuchtung (1 x 4 W). Modell „Arctic Island“, ebenfalls ab Januar 2015 erhältlich, ist eine Inselhaube in satiniertem Edelstahl, Schwarz- oder Weißglas. Zu ihrer Ausstattung gehören u. a. eine „Slider Touch“-Steuerung, eine maximale Lüfterleistung von 800 m³/h sowie eine LED-Beleuchtung mit 4 x 2,5 W. Sie wird ab Januar 2015 das EU-Label A tragen.

Fit fürs EU-Label

Der Haubenhersteller **Novy** präsentierte seine Exponate unter dem Messe-Slogan „Fit fürs EU-Label“. Das Unternehmen hat in den vergangenen Monaten alles dazu vorbereitet, wie beispielsweise sein Hauben-Programm komplett durchgemessen und die Klassifizierungen nach der neuen EU-Richtlinie vorgenommen. Herausgekommen sind dabei Wand- und Inselhauben („Flat‘line“), Deckenhauben („Pure‘line“) und Lüfterbausteine („Mini-Pure‘line“) mit einer Top-Klassifizierung in A⁺ und A, die von Novy ab 1. Januar 2015 unter dem Begriff „EcoSmart“ vertrieben werden; wie z. B. die Design-Inselhaube „ZEN“ (A⁺), die mit einer neuen LED-Beleuchtung, einem besonders sparsamen und leisen EC-Motor ausgestattet ist und deren Elektronik optimiert wurde. Das gilt für sämtliche Novy-Hauben. Alle 15 „EcoSmart“-Modelle zeichnen sich durch eine hohe Energieeffizienz aus, sehr leise Betriebsgeräusche, eine neue LED-Beleuchtung mit 4000 K (optional 2700 K) sowie eine neue Steuerung (mit Auto-Stopp-Funktion, automatischem Zurückschalten in der 3. Stufe und einem niedrigen Stand-by-Verbrauch von unter 0,5 W). Für Einsparpotenziale im



Gut besucht und informativ gestaltet, der Messestand von Novy

Umluftbetrieb sorgt der regenerierbare Monoblock-Aktivkohlefilter, eine Spezialität von Novy, z. B. für den Einsatz in Niedrigenergie- und Passivhäusern. Wie der Hersteller angekündigt, wird es in Kürze eine weitere Überraschung unter dem Begriff „Eco Smart 2015“ zu sehen geben: auf der großen internationalen Küchenmesse „LivingKitchen“ (19. bis 25. Januar 2015) in Köln.

„Andro“ kommt 2015

Blickfang am refsta-Messestand schlecht hin war die mit 24 Karat vergoldete Inselhaube „Fürstenberg Gold“. Es gibt das an vier feinen Stahlseilen hängende Modell selbstverständlich auch in zwei schlichteren Ausführungen: Edelstahl und Weiß. refsta-Hauben sind ab 2015 in verschiedenen Energieeffizienzklassen erhältlich – von A (Topmodelle) bis C (Preiseinstiegsbereich).

Als Neuheit 2015 präsentierte die Handels GmbH die Serie „Andro“ in einem puristisch-klaaren Design: sie umfasst die Kopfrei-Modelle „Andro I“ und „Andro II“ in 60 und 90 cm Breite, in den Ausführungen Schwarz oder Weiß; sowie die „Andro III“, eine 60er- bzw. 90er-Wandschräghaube nur in Schwarzglas. Alle Hauben sind mit TouchControl, LED-Beleuchtungskörpern (2x2,5 W), drei Leistungsstufen plus Intensivstufe sowie sparsamen 250 W Motoren ausgestattet. Ihr Geräuschpegel liegt zwischen 35 und 56 dB. Die für den Abluft- und Umluftbetrieb geeigneten Hauben können übrigens auch mit einem plasmaNorm-Umluftfilter ausgestattet werden.

Ebenfalls neu im Programm: der Umluft-Deckenlüfter „Topdraft VI“ in Edelstahl. Zu seinen Features zählen eine Bauhöhe von 250 mm, eine sparsame Beleuchtung mit 8x1-W-LED und ein 200 W Motor. Die Maximalleistung beträgt 940 m³/h. refsta präsentierte erstmals auch ein neues Produktsegment, eine Kochstation des italienischen Anbieters Lofra. Die Standherde sind in verschiedenen Farbstellungen (z. B. Rot, Elfenbein und Schwarz lackiert), mit meh-



Malte und Burkhard Stark von refsta neben der „Fürstenberg gold“ und die neue „Andro II“ (l.)



Der neuer Umluftfilter von Plasma Made

rerer Backöfen und in 90 sowie 120 cm Breite lieferbar.

Noch kleiner

Eine Premiere gab es für das Unternehmen plasmaNorm und seinen gleichnamigen Umluftfilter. Das Besondere daran (mit Plasmatechnologie gegen Gerüche und belastete Raumluft) stellten wir Ihnen ausführlich in Ausgabe 5/13 vor. Manfred H. Langner, Entwickler und Schutzrechtinhaber dieser Technologie, stellte auf der „area30“ neben den

bekanntem großen Umluftfiltern einen neuen, deutlich kleineren („plasmaNorm-planar“) mit nur 5 cm Bauhöhe vor. Er soll voraussichtlich im 2. Quartal 2015 im Markt eingeführt werden und eignet sich besonders für Deckenlüfter und Einbau-Flachschirmhauben. „Obwohl unser neuer Umluftfilter nur noch 15 Prozent der ursprünglichen Einbaugröße aufweist, zeichnet er sich durch eine erhöhte Leistung aus“, stellte uns Langner von der CIP International das Gerät vor.

Messepremiere

Plasma Made stellte ebenfalls zum ersten Mal auf der „area30“ aus. Das aus den Niederlanden stammende Unternehmen bietet einen selbstentwickelten und patentierten Plasma-Umluftfilter inklusive Schnellmontage-Modul an. Insgesamt vier Filter – ein elektrostatischer (zusammengesetzt aus zwei Metallkernen), ein Plasmagenerator, ein elektrostatisch geladener Glasfaser-Nanofilter und ein Aktivkohlefilter – reinigen die Luft von Fett-, Geruchspartikeln und sonstigen Verunreinigungen, wie z. B. Keimen, Bakterien und Schimmel. Die UVP liegt bei ca. 749,- Euro.

Der Plasma-Umluftfilter kann z. B. auch in Luftreinigungsgeräte eingebaut werden. Er verfügt über einen Geruchs- und Staubsensor, der sich, je nach Luftqualität, automatisch einschaltet. Die Menge der Ionen passt sich dabei dem Verschmutzungsgrad der Luft an. Plasma Made gibt als Wartungsintervall zwischen fünf und zehn Jahre an, je nach Intensität der Nutzung.

Viele Modelle in „A“

Exklusiv-Hauben von Gutmann „Made in Germany“ gibt es in vier Produktkategorien: klassische Wand- und Inselhauben, Muldenlüftungen, Deckenhauben sowie „unsichtbare“ Einbaumodule. Ziel der Edelmanufaktur ist eine Klassifizierung ihrer Wand- und Inselhauben in der neuen Energieeffizienzklas-

Foto: refsta, plasmaNorm, PlasmaMade



Das platzsparende Umluft-Modul „plasmaNorm-planar“



se A, wie beispielsweise bei der „Palma“. Das bekannte Modell wurde hierzu mit einer neuen energiesparenden LED-Beleuchtung ausgestattet. Im November kommt die „Amplia“ in den Markt. Die Schräghaube mit Randabsaugung wird voraussichtlich ebenfalls in A klassifiziert werden. Eine interessante Neuheit nennt sich „Planea“ – eine Deckenlifthaube für den Umluftbetrieb. Auffallend ist ihr ausgewogenes Lichtkonzept aus Arbeitsplatz- und Ambiente-Beleuchtung. Für 2015 kündigt das Unternehmen die Markteinführung einer Haube an, die sich automatisch auf die Kochprozesse des Induktionskochfeldes anpasst.

Als Messe-Verkaufsschlager in diesem Jahr erwies sich der kleine Luftauffrischer „Marie“. 20 Aroma-Kapseln sorgen für angenehme und abwechslungsreiche Gerüche in Ausstellungen, Büros und zuhause. Die UVP für den Luftauffrischer inklusive fünf Kapseln liegt bei 120,- €. „Marie“ wird in den Farbstellungen Rot, Weiß, Schwarz und Braun angeboten.



Vertriebs- und Marketingleiter Nicky Hurrle von Gutmann neben der elica-Neuheit „Amélie“. Links das Gutmann-Modell „Planea“

Mit erweiterter Kollektion

Im Bereich Lüften ergänzt Zubehörhändler **Horst Vogt** seine Kollektion um weitere Modelle – zwei Kopffreihauben („Smart“ und Trivento“) und einen Deckenlüfter („Ellitto“). Mit dabei war auch die Downdraft „Integra“, im Set mit einem 86 cm breiten Panoramakochfeld mit vier Induktionszonen und TouchControl-Steuerung. Als Preiseinstiegsmodell gilt die 80 cm breite Wand-schräghaube „Smart“ in Edelstahl und Schwarzglas. Das zweite Kopffrei-Modell, die „Trivento“, ebenfalls in der Ausführung Edelstahl/Schwarzglas, ist mit einem Wärmesensor ausgestattet, der seine Lüfterleistung automatisch an das Wrasenaufkommen anpasst. Der 100 x 65 cm große, elliptisch geformte Umluft-Deckenlüfter „Ellitto“ in Edelstahl und Weißglas ist mit einer Randabsaugung und sechs LED ausgestattet.

Viel Neues für die Ablufttechnik

Der Nordhorner Zubehörspezialist **Naber**, bekannt für seine „Compair“-Lüftungstechnik (Compair flow-Luftkanalsystem/-Starmauerkästen) setzt sich für eine intelligent geplante Abluftführung ein, die das Wohlfühlklima im Umfeld Küche optimiert („Ini-

tiative proAbluft“). Es sollte weder zu trocken (unbehaglich), noch zu feucht sein (Gefahr von Schimmelbildung). „Ein behagliches Raumklima ist bei einer Lufttemperatur von circa 16 bis 22 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent gegeben“, sagt Marketingleiter **Martin Staaks**. Für ihn ist nichts so wirkungsvoll, wie die Küchendünste und Feuchte kontrolliert nach draußen abzuführen: z. B. mit einer leistungsfähigen Haube in Verbindung mit einem durch Luftleitkörpertechnologie Druckverluste minimierenden Abluftkanal (im 150er Querschnitt) sowie einem sich nur bei Haubenbetrieb öffnenden und wanddicht abschließenden 150er Mauerkasten der Blower-Door-Generation.

Mit der „Thermobox“ präsentiert Naber ein neues, mechanisch betriebenes und energetisch optimiertes Wärmerückhaltesystem für 125er und 150er Lüftungskanäle, das im klassischen Mauerkastensegment nach dem Motto „innen luftdicht – außen winddicht“ mit einem U-Wert von nur 2,2 W/(m²K) neue Maßstäbe setzen soll. Es wurde im werkeigenen Technikum entwickelt, ist im Dauerbetrieb geprüft und durch ein lufttechnisches Institut Blower-Door getestet und zertifiziert. „Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Energieeffizienz für Neubauten, Nachrüstungen und Altbauseanierungen getan“, so Marketingleiter **Staaks**. Das neue Wärmerückhaltesystem löst Rückstauklappen mit Federmechanik ab. Es schließt durch das „ShutterTec“-Rückhaltesystem ungewünschte Schwingungen und Klappergeräusche sowie Strömungs- und Wärmeverluste aus. Und es schließt fest gegen das Eindringen von Außenluft ab.

Hier endet der erste Teil der Berichterstattung über die Herbstmessen auf der Küchenmeile A30. Ein zweiter folgt in der kommenden Ausgabe.

Angela Grond



Horst-Vogt-Geschäftsführer Mathias Meloh präsentierte die neuen Modelle „Smart“ und „Trivento“

Neue Lüftungstechnik von Naber: die „Thermobox“



Fotos: Gutmann, Horst Vogt, Naber